Inhalt

Vorwort	9 13
Versuch einer Bestandsaufnahme: Migration in und nach Europa	
Klaus Segbers Entstehungsursachen und Entwicklungstrends von Wanderungsbewegungen	17
Axel Schulte Ausländer- und Migrationspolitiken in der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Gemeinschaft	33
Jürgen Fijalkowski Nationalismus und Ausländerpolitik in Westeuropa	52
Dietrich Thränhardt Aus Gastarbeitern werden europäische Bürger – deutsche Erfahrungen mit der Arbeitsmigration	68
Die Bundesrepublik als »Einwanderungsland wider Willen«	
Klaus J. Bade Die neue Einwanderungssituation im vereinigten Deutschland: Geschichtserfahrung und Zukunftsangst.	87
Siegfried Jäger/Frank Wichert »Wir können uns hier nicht alles aufladen« Flucht und Einwanderung im deutschen Alltagsdiskurs	96

Jürgen Link »Asylanten« – Zur Erfolgsgeschichte eines deutschen SchlagWorts
Alfons Söllner Asylpolitik im »deutschen Frühling« Eine zeitgeschichtliche Momentaufnahme
Entwicklungsalternativen für Europa: »Fluchtburg« oder »Wohlstandsfestung«?
Hans-Gerd Jaschke Zwei Alternativen künftiger Entwicklung in Europa 147
Benno Hafeneger Das Europabild der »extremen Rechten«
Werner Ruf Neue Risiken – alte Antworten: Migration und militärpolitische Emanzipation Deutschlands
Jürgen Trittin Schengen, Dublin, Maastricht: Marksteine auf dem Weg zur Wohlstandsfestung Europa
Christoph Butterwegge Europa am Scheideweg: Von der Wirtschaftsgemeinschaft zur »Wohlstandsfestung« oder zur multikulturellen Gesellschaft?
Stefan Gaitanides Die »multikulturelle Gesellschaft« – Realität, Utopie und/oder Ideologie?
Dieter Oberndörfer Freizügigkeit als Chance: Europa als neuer National- staat oder offene Republik?
Albert Statz Einwanderer als Brücke – der migrationsverträgliche Umbau unserer Gesellschaften und die gemeinsame Entwicklung in Europa

Cornelia Schmalz-Jacobsen Die europäische Staatsbürgerschaft als Grundlage für ein besseres Verständnis der Völker 267
Heiner Geißler Ausländer in Deutschland – für eine Gesellschaft der Gleichberechtigung
Ralph Giordano Mit Ausländern leben – aber wie?
Literatur